

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022



**Sperrfrist:
31.05.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Mai 2022
Erstellungsdatum:	26.05.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2021		Apr 2021	Mrz 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.027	3.997	4.072	30	0,8	-389	-8,8	-9,6	-8,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.063	2.081	2.193	-18	-0,9	-264	-11,3	-11,8	-9,4	
57,1% Männer	1.177	1.183	1.270	-6	-0,5	-157	-11,8	-12,0	-8,1	
42,9% Frauen	886	898	923	-12	-1,3	-107	-10,8	-11,5	-11,1	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	166	175	213	-9	-5,1	-42	-20,2	-16,7	13,9	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	40	1	3,7	-9	-24,3	-18,2	33,3	
32,4% 50 Jahre und älter	668	678	697	-10	-1,5	-96	-12,6	-11,9	-11,4	
22,9% dar. 55 Jahre und älter	473	485	504	-12	-2,5	-93	-16,4	-14,0	-12,5	
36,8% Langzeitarbeitslose	759	759	766	-	-	-135	-15,1	-15,6	-15,4	
5,2% Schwerbehinderte Menschen	108	98	103	10	10,2	-16	-12,9	-18,3	-18,9	
20,5% Ausländer ^{*)}	422	437	449	-15	-3,4	-53	-11,2	-9,0	-12,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	402	427	432	-25	-5,9	20	5,2	-3,8	11,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	165	149	-8	-4,8	15	10,6	3,1	6,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	125	134	-37	-29,6	-40	-31,3	-19,4	-4,3	
seit Jahresbeginn	2.247	1.845	1.418	x	x	56	2,6	2,0	3,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	546	446	-128	-23,4	6	1,5	7,9	-0,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	144	181	147	-37	-20,4	-7	-4,6	12,4	-16,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	126	122	-19	-15,1	-1	-0,9	-27,2	-13,5	
seit Jahresbeginn	2.338	1.920	1.374	x	x	190	8,8	10,6	11,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,6	x	x	x	8,0	8,1	8,3	
dar. Männer	7,8	7,7	8,3	x	x	x	8,7	8,8	9,0	
Frauen	6,6	6,6	6,8	x	x	x	7,3	7,3	7,5	
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,8	9,5	x	x	x	9,3	9,4	8,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,3	7,9	x	x	x	7,3	6,2	5,6	
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	6,1	x	x	x	6,6	6,5	6,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,4	x	x	x	7,2	7,0	7,2	
Ausländer ^{*)}	14,6	16,1	16,5	x	x	x	17,5	19,4	20,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,4	x	x	x	8,9	8,9	9,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.488	2.518	2.618	-30	-1,2	-298	-10,7	-11,1	-9,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.019	3.014	3.117	5	0,2	-320	-9,6	-10,8	-9,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.022	3.017	3.120	5	0,2	-324	-9,7	-10,9	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,1	10,5	x	x	x	11,2	11,2	11,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	506	533	547	-27	-5,1	-148	-22,6	-20,6	-22,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.947	3.930	3.992	17	0,4	-399	-9,2	-10,2	-9,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.468	1.480	-9	-0,6	-96	-6,2	-5,0	-4,0	
Bedarfsgemeinschaften	3.143	3.149	3.191	-6	-0,2	-317	-9,2	-9,6	-8,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	137	124	135	13	10,5	-35	-20,3	-10,1	-4,9	
Zugang seit Jahresbeginn	704	567	443	x	x	37	5,5	14,5	24,1	
Bestand	536	496	522	40	8,1	166	44,9	40,5	47,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2021		Apr 2021	Mrz 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.076	1.041	1.034	35	3,4	-59	-5,2	-10,6	-14,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	568	594	-4	-0,7	-175	-23,7	-26,6	-28,3
55,1% Männer	311	314	346	-3	-1,0	-132	-29,8	-31,1	-29,4
44,9% Frauen	253	254	248	-1	-0,4	-43	-14,5	-20,1	-26,6
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	44	55	53	-11	-20,0	-35	-44,3	-33,7	-28,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	6	10	-1	-16,7	-10	-66,7	-57,1	-9,1
40,1% 50 Jahre und älter	226	231	232	-5	-2,2	-71	-23,9	-22,5	-28,6
29,6% dar. 55 Jahre und älter	167	173	178	-6	-3,5	-70	-29,5	-27,9	-31,8
10,5% Langzeitarbeitslose	59	57	51	2	3,5	-43	-42,2	-45,2	-50,0
6,4% Schwerbehinderte Menschen	36	34	33	2	5,9	-11	-23,4	-26,1	-29,8
24,3% Ausländer ^{*)}	137	137	132	-	-	-43	-23,9	-21,3	-30,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	191	179	-20	-10,5	14	8,9	-1,5	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	105	91	1	1,0	11	11,6	-5,4	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	52	49	-27	-51,9	-8	-24,2	6,1	-2,0
seit Jahresbeginn	970	799	608	x	x	-9	-0,9	-2,8	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	209	171	-46	-22,0	2	1,2	-3,7	-10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	81	101	85	-20	-19,8	-6	-6,9	-4,7	-19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	50	44	-18	-36,0	6	23,1	-3,8	-4,3
seit Jahresbeginn	952	789	580	x	x	61	6,8	8,1	13,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,6	2,6	2,8
dar. Männer	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,5	2,4	x	x	x	3,5	3,7	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	2,0	x	x	x	3,0	2,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,9	2,9	3,2
Ausländer ^{*)}	4,7	5,0	4,9	x	x	x	6,6	7,0	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	578	584	615	-6	-1,0	-174	-23,1	-25,9	-26,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	684	686	710	-2	-0,3	-155	-18,5	-21,8	-23,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	687	689	713	-2	-0,3	-157	-18,6	-21,8	-23,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	506	533	547	-27	-5,1	-148	-22,6	-20,6	-22,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2021		Apr 2021	Mrz 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.951	2.956	3.038	-5	-0,2	-330	-10,1	-9,2	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.499	1.513	1.599	-14	-0,9	-89	-5,6	-4,6	0,4
57,8% Männer	866	869	924	-3	-0,3	-25	-2,8	-2,2	3,6
42,2% Frauen	633	644	675	-11	-1,7	-64	-9,2	-7,6	-3,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	122	120	160	2	1,7	-7	-5,4	-5,5	41,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	21	30	2	9,5	1	4,5	10,5	57,9
29,5% 50 Jahre und älter	442	447	465	-5	-1,1	-25	-5,4	-5,3	0,6
20,4% dar. 55 Jahre und älter	306	312	326	-6	-1,9	-23	-7,0	-3,7	3,5
46,7% Langzeitarbeitslose	700	702	715	-2	-0,3	-92	-11,6	-11,7	-11,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	72	64	70	8	12,5	-5	-6,5	-13,5	-12,5
19,0% Ausländer ^{*)}	285	300	317	-15	-5,0	-10	-3,4	-2,0	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	231	236	253	-5	-2,1	6	2,7	-5,6	15,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	60	58	-9	-15,0	4	8,5	22,4	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	73	85	-10	-13,7	-32	-33,7	-31,1	-5,6
seit Jahresbeginn	1.277	1.046	810	x	x	65	5,4	6,0	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	255	337	275	-82	-24,3	4	1,6	16,6	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	63	80	62	-17	-21,3	-1	-1,6	45,5	-11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	76	78	-1	-1,3	-7	-8,5	-37,2	-17,9
seit Jahresbeginn	1.386	1.131	794	x	x	129	10,3	12,4	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,5	x	x	x	5,5	5,4	5,4
dar. Männer	5,8	5,7	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Frauen	4,7	4,7	5,0	x	x	x	5,1	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,4	7,2	x	x	x	5,8	5,7	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,1	5,9	x	x	x	4,3	3,6	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,1	x	x	x	4,1	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Ausländer ^{*)}	9,9	11,0	11,6	x	x	x	10,8	12,4	13,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,8	6,1	x	x	x	6,1	6,0	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.910	1.934	2.003	-24	-1,2	-124	-6,1	-5,3	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.335	2.328	2.407	7	0,3	-165	-6,6	-6,9	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.335	2.328	2.407	7	0,3	-167	-6,7	-7,0	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,8	8,1	x	x	x	8,4	8,3	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.947	3.930	3.992	17	0,4	-399	-9,2	-10,2	-9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.468	1.480	-9	-0,6	-96	-6,2	-5,0	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	3.143	3.149	3.191	-6	-0,2	-317	-9,2	-9,6	-8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2022 bis Mai 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

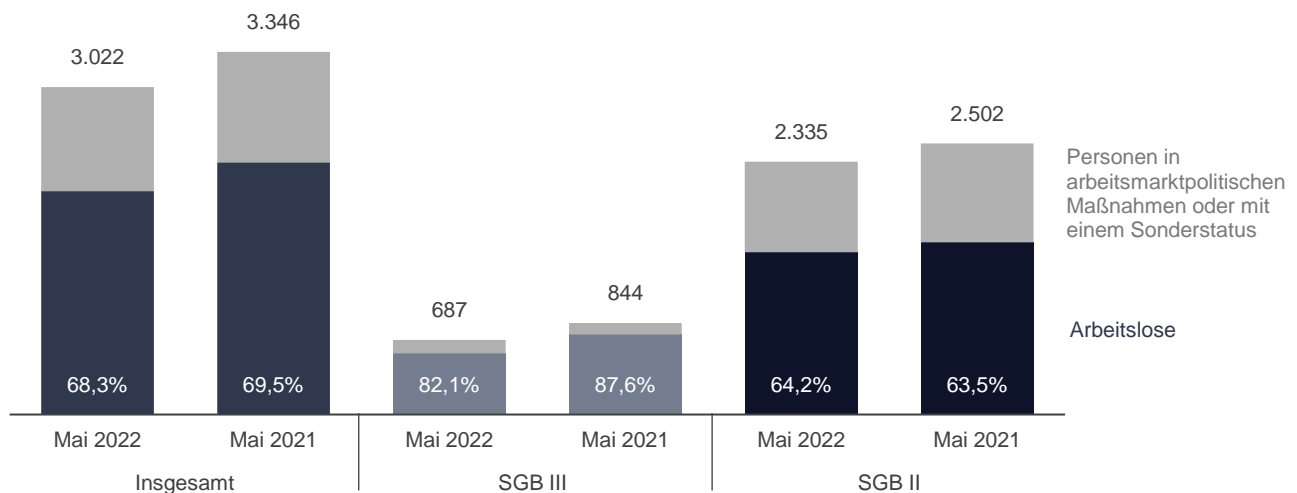
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2021		Apr 2021	Mrz 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.063	2.081	-18	-0,9	-264	-11,3	-11,8	-9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	425	437	-12	-2,7	-34	-7,4	-7,2	-7,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	133	-12	-9,0	-34	-21,9	-18,4	-19,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	304	304	-	-	-	-	-1,3	-1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.488	2.518	-30	-1,2	-298	-10,7	-11,1	-9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	531	496	35	7,1	-22	-4,0	-9,3	-8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	142	138	4	2,9	-4	-2,7	-10,4	-17,1
Arbeitsgelegenheiten	98	89	9	10,1	-23	-19,0	-23,9	-20,2
Fremdförderung	172	154	18	11,7	7	4,2	-12,0	3,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	46	-	-	-15	-24,6	-23,3	-15,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	69	4	5,8	13	21,7	68,3	16,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.019	3.014	5	0,2	-320	-9,6	-10,8	-9,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	3	3	-	-	-4	-57,1	-57,1	-57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.022	3.017	5	0,2	-324	-9,7	-10,9	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,1	x	x	x	11,2	11,2	11,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,3	69,0	x	x	x	69,5	69,7	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2021		Apr 2021		Mrz 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	564	568	-4	-0,7	-175	-23,7	-26,6	-28,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	14	16	-2	-12,5	1	7,7	14,3	110,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	14	16	-2	-12,5	1	7,7	14,3	110,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	578	584	-6	-1,0	-174	-23,1	-25,9	-26,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	105	103	2	1,9	18	20,7	15,7	2,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	58	1	1,7	3	5,4	-7,9	-4,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	23	24	-1	-4,2	13	130,0	84,6	53,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	21	2	9,5	2	9,5	61,5	-11,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	684	686	-2	-0,3	-155	-18,5	-21,8	-23,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-2	-40,0	-25,0	-25,0	
Gründungszuschuss	3	3	-	-	-2	-40,0	-25,0	-25,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	687	689	-2	-0,3	-157	-18,6	-21,8	-23,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	82,4	x	x	x	87,6	87,9	88,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.499	1.513	-14	-0,9	-89	-5,6	-4,6	0,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	411	421	-10	-2,4	-35	-7,8	-7,9	-10,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	117	-10	-8,5	-35	-24,6	-21,5	-28,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	304	304	-	-	-	-	-1,3	-1,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.910	1.934	-24	-1,2	-124	-6,1	-5,3	-2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	425	394	31	7,9	-41	-8,8	-14,0	-10,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	82	81	1	1,2	-8	-8,9	-11,0	-25,0	
Arbeitsgelegenheiten	98	89	9	10,1	-23	-19,0	-23,9	-20,2	
Fremdförderung	149	130	19	14,6	-6	-3,9	-19,8	-1,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	46	-	-	-15	-24,6	-23,3	-15,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	48	2	4,2	11	28,2	71,4	31,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.335	2.328	7	0,3	-165	-6,6	-6,9	-3,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.335	2.328	7	0,3	-167	-6,7	-7,0	-3,6	
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,8	x	x	x	8,4	8,3	8,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,2	65,0	x	x	x	63,5	63,3	63,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

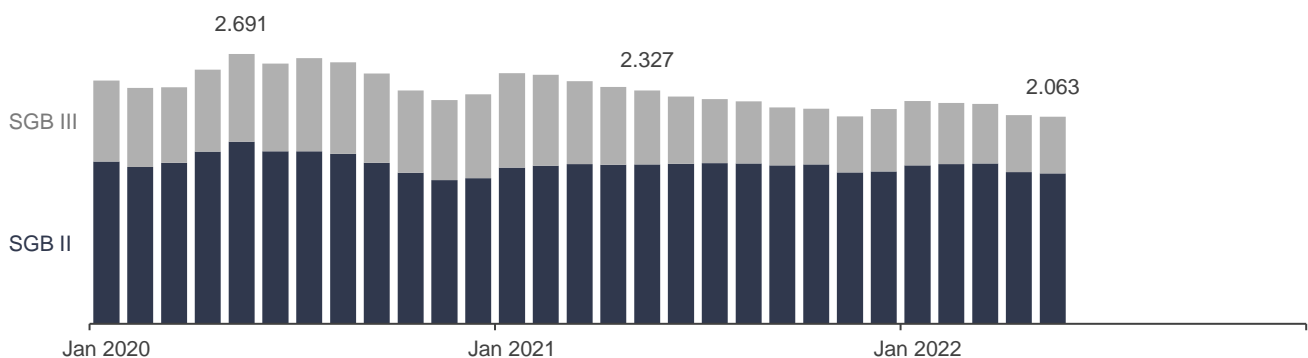
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 18 auf 2.063 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 264 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 564, das sind 4 weniger als im Vormonat und 175 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.499 Arbeitslose, das ist ein Minus von 14 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2021 waren es 89 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.063	-18	-0,9	-264	-11,3	7,3	7,2	8,0
Männer	1.177	-6	-0,5	-157	-11,8	7,8	7,7	8,7
Frauen	886	-12	-1,3	-107	-10,8	6,6	6,6	7,3
15 bis unter 25 Jahre	166	-9	-5,1	-42	-20,2	7,3	7,8	9,3
15 bis unter 20 Jahre	28	1	3,7	-9	-24,3	5,7	5,3	7,3
50 Jahre und älter	668	-10	-1,5	-96	-12,6	6,0	5,9	6,6
55 Jahre und älter	473	-12	-2,5	-93	-16,4	6,1	6,2	7,2
Deutsche	1.641	-3	-0,2	-211	-11,4	6,4	6,3	7,1
Ausländer ²⁾	422	-15	-3,4	-53	-11,2	14,6	16,1	17,5
Rechtskreis SGB III	564	-4	-0,7	-175	-23,7	2,0	2,0	2,6
Männer	311	-3	-1,0	-132	-29,8	2,1	2,1	2,9
Frauen	253	-1	-0,4	-43	-14,5	1,9	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	44	-11	-20,0	-35	-44,3	1,9	2,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	5	-1	-16,7	-10	-66,7	1,0	1,2	3,0
50 Jahre und älter	226	-5	-2,2	-71	-23,9	2,0	2,0	2,5
55 Jahre und älter	167	-6	-3,5	-70	-29,5	2,1	2,2	2,9
Deutsche	427	-4	-0,9	-132	-23,6	1,7	1,6	2,1
Ausländer ²⁾	137	-	-	-43	-23,9	4,7	5,0	6,6
Rechtskreis SGB II	1.499	-14	-0,9	-89	-5,6	5,3	5,2	5,5
Männer	866	-3	-0,3	-25	-2,8	5,8	5,7	5,8
Frauen	633	-11	-1,7	-64	-9,2	4,7	4,7	5,1
15 bis unter 25 Jahre	122	2	1,7	-7	-5,4	5,3	5,4	5,8
15 bis unter 20 Jahre	23	2	9,5	1	4,5	4,7	4,1	4,3
50 Jahre und älter	442	-5	-1,1	-25	-5,4	4,0	3,9	4,1
55 Jahre und älter	306	-6	-1,9	-23	-7,0	4,0	4,0	4,2
Deutsche	1.214	1	0,1	-79	-6,1	4,8	4,6	4,9
Ausländer ²⁾	285	-15	-5,0	-10	-3,4	9,9	11,0	10,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

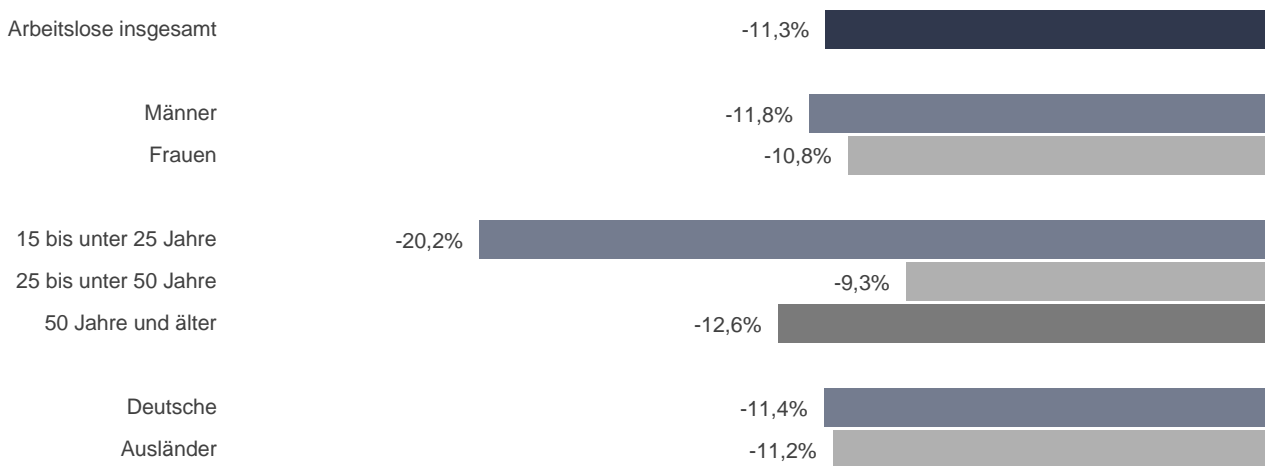
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

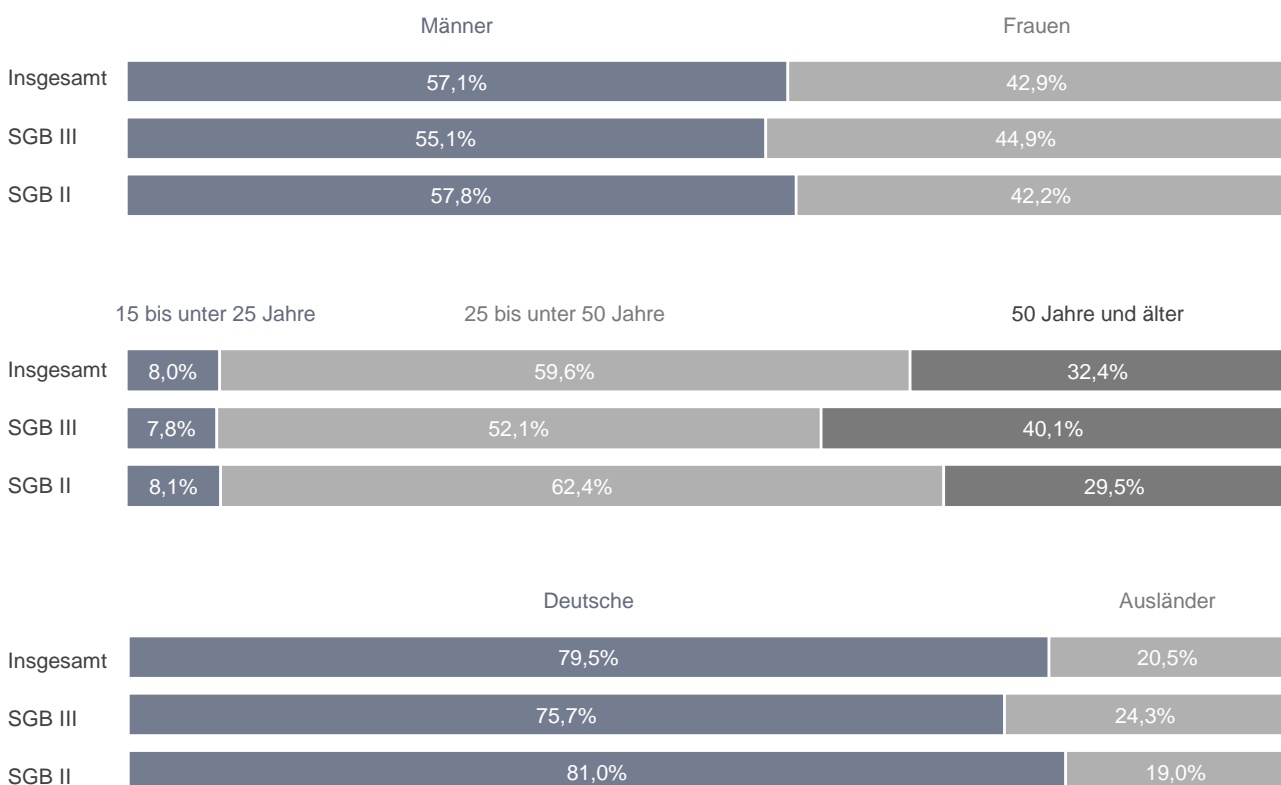
Frankfurt (Oder), Stadt
Mai 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –20% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –9% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

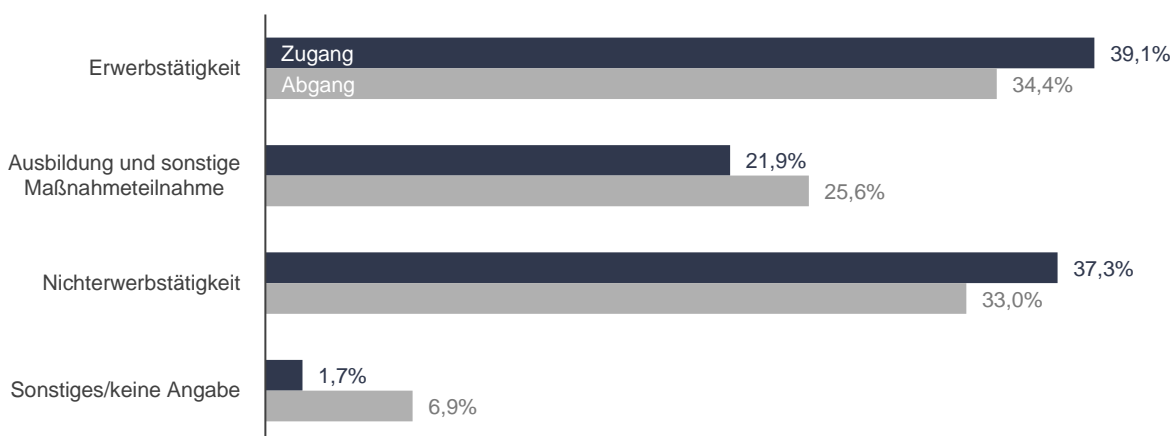
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 402 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 418 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 mehr als im Mai 2021. Seit Jahresbeginn gab es 2.247 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 56 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.338 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 190 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 157 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	402	-25	-5,9	20	5,2	2.247	56	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	157	-8	-4,8	15	10,6	912	25	2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	140	-5	-3,4	15	12,0	734	23	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-3	-27,3	1	14,3	135	22	19,5
Selbständigkeit	6	3	100,0	1	20,0	19	-13	-40,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	88	-37	-29,6	-40	-31,3	597	-129	-17,8
Nichterwerbstätigkeit	150	15	11,1	41	37,6	712	154	27,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	97	3	3,2	43	79,6	433	132	43,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	11	30,6	-2	-4,1	243	26	12,0
Sonstiges/keine Angabe	7	*	*	4	133,3	26	6	30,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	418	-128	-23,4	6	1,5	2.338	190	8,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	144	-37	-20,4	-7	-4,6	800	46	6,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	115	-45	-28,1	-14	-10,9	659	64	10,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	10	83,3	12	120,0	102	-13	-11,3
Selbständigkeit	3	-	-	-5	-62,5	24	-5	-17,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	107	-19	-15,1	-1	-0,9	598	-34	-5,4
Nichterwerbstätigkeit	138	-79	-36,4	8	6,2	825	177	27,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	92	-22	-19,3	20	27,8	479	142	42,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	32	-46	-59,0	-10	-23,8	240	27	12,7
Sonstiges/keine Angabe	29	7	31,8	6	26,1	115	1	0,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

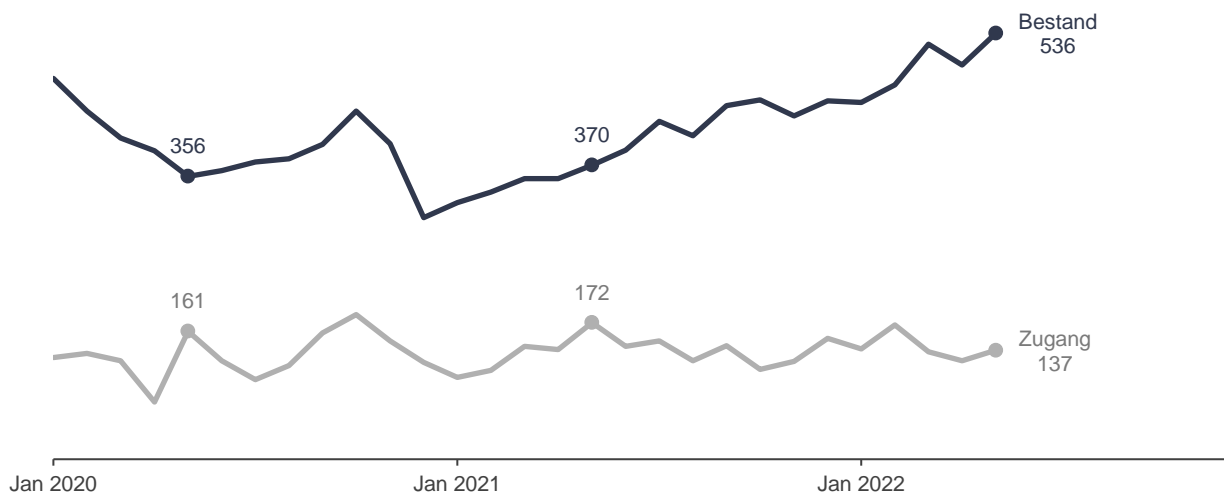
Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

Im Mai waren 536 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 40 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 166 Stellen mehr (+45 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 137 neue Arbeitsstellen, das waren 35 oder 20 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 704 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 37 oder 6%. Zudem wurden im Mai 108 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 oder 32 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 618 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 19 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	137	13	10,5	-35	-20,3	704	37	5,5
dar. sofort zu besetzen	72	14	24,1	-8	-10,0	336	18	5,7
sozialversicherungspflichtig	137	14	11,4	-35	-20,3	702	35	5,2
dar. sofort zu besetzen	72	15	26,3	-8	-10,0	335	17	5,3
Bestand	536	40	8,1	166	44,9	495	148	42,6
dar. sofort zu besetzen	455	31	7,3	142	45,4	415	131	46,3
sozialversicherungspflichtig	533	40	8,1	163	44,1	492	145	41,8
dar. sofort zu besetzen	452	31	7,4	139	44,4	413	129	45,4
Abgang	108	-41	-27,5	-51	-32,1	618	19	3,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	108	-41	-27,5	-51	-32,1	614	15	2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

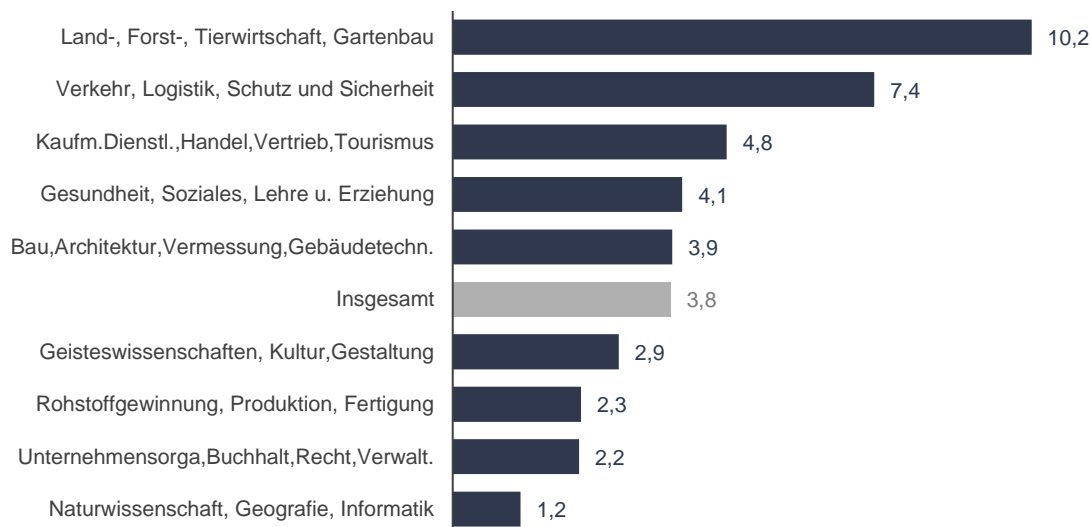
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.063	100	-18	-0,9	-264	-11,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	92	4,5	-6	-6,1	-5	-5,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	308	14,9	1	0,3	-68	-18,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	221	10,7	-19	-7,9	-51	-18,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	18	0,9	-1	-5,3	2	12,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	536	26,0	-1	-0,2	-28	-5,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	300	14,5	-3	-1,0	-48	-13,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	214	10,4	4	1,9	-32	-13,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	300	14,5	8	2,7	-18	-5,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	44	2,1	6	15,8	-3	-6,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	30	1,5	-7	-18,9	-13	-30,2
Gemeldete Arbeitsstellen	536	100	40	8,1	166	44,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	9	1,7	-12	-57,1	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	136	25,4	13	10,6	63	86,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	57	10,6	-3	-5,0	10	21,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	2,8	3	25,0	5	50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	72	13,4	1	1,4	34	89,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	62	11,6	4	6,9	18	40,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	96	17,9	18	23,1	13	15,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	74	13,8	15	25,4	30	68,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	15	2,8	1	7,1	-7	-31,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

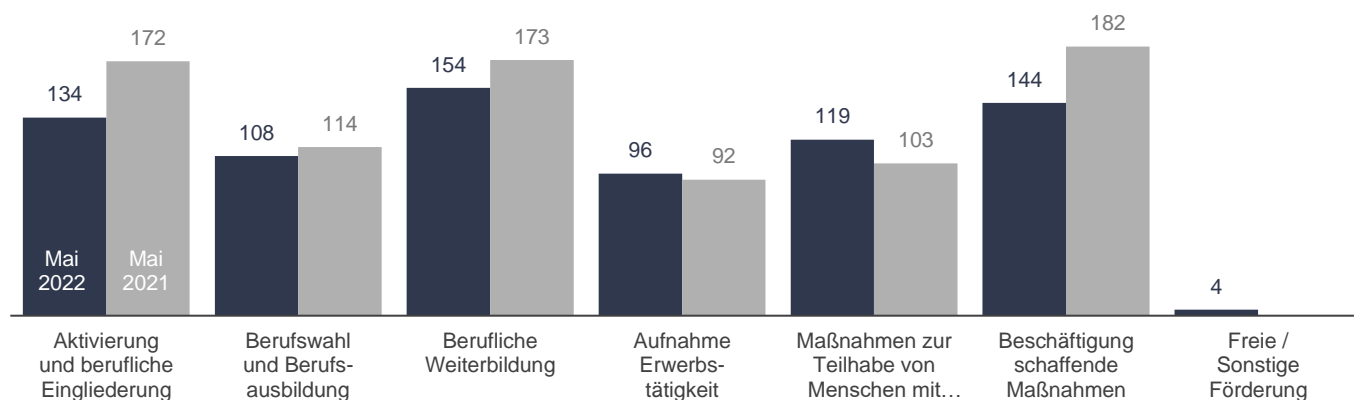
Frankfurt (Oder), Stadt

Mai 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	-25	-18,4	-39	-26,0	603	-114	-15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	30	4	15,4
Berufliche Weiterbildung	15	-20	-57,1	-2	-11,8	149	11	8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	5	50,0	3	25,0	78	22	39,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	7	175,0	*	*	26	-3	-10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-1	-5,3	4	28,6	122	-33	-21,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	-12	-8,2	-38	-22,1	136	-41	-23,2
Berufswahl und Berufsausbildung	108	-	-	-6	-5,3	110	-11	-9,2
Berufliche Weiterbildung	154	-1	-0,6	-19	-11,0	146	-34	-18,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	96	10	11,6	4	4,3	86	-11	-11,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	119	1	0,8	16	15,5	119	11	10,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	144	9	6,7	-38	-20,9	148	-15	-9,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	3	2	150,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	63	-12	-16,0	-49	-43,8	350	-116	-24,9
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-6	-60,0	-2	-33,3	42	-	-
Berufliche Weiterbildung	14	-12	-46,2	-10	-41,7	132	-62	-32,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-8	-50,0	-6	-42,9	57	-10	-14,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	7	233,3	-1	-9,1	29	-7	-19,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	-14	-63,6	-1	-11,1	168	19	12,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	19	3	18,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

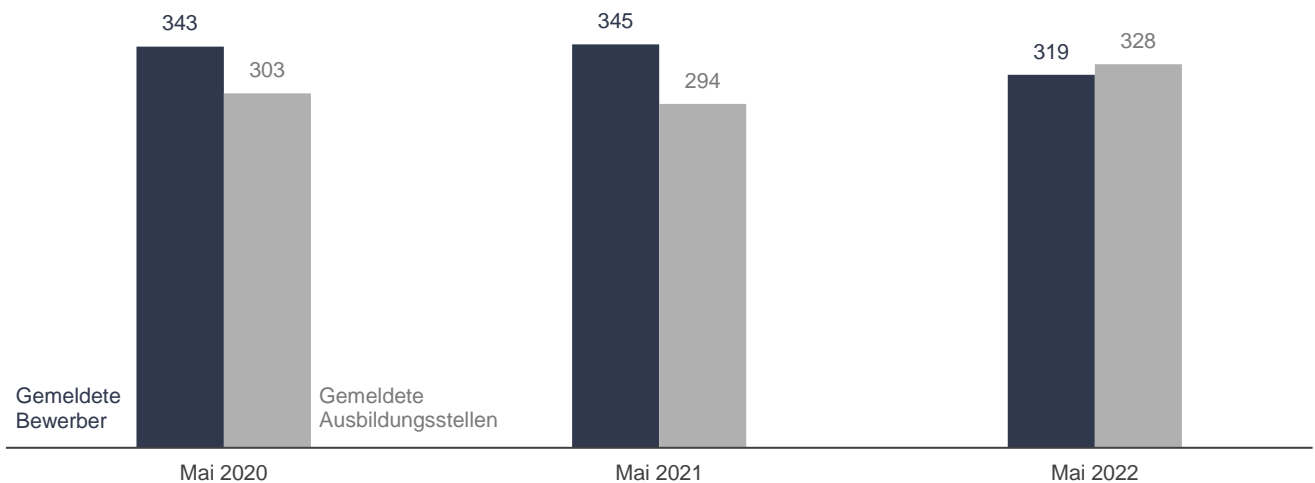
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt
Mai 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 319 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 26 weniger als im Vorjahreszeitraum (–8%). Zugleich gab es 328 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 34 (+12%). Ende Mai waren 197 Bewerber noch unversorgt und 177 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–39 oder –17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+46 oder +35%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	319	-26	-7,5	345	343
versorgte Bewerber	122	13	11,9	109	107
einmündende Bewerber	43	-	-	43	34
andere ehemalige Bewerber	66	22	50,0	44	51
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	13	-9	-40,9	22	22
unversorgte Bewerber	197	-39	-16,5	236	236
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	328	34	11,6	294	303
betriebliche Ausbildungsstellen	325	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	177	46	35,1	131	142
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,03	x	x	0,85	0,88
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,90	x	x	0,56	0,60

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

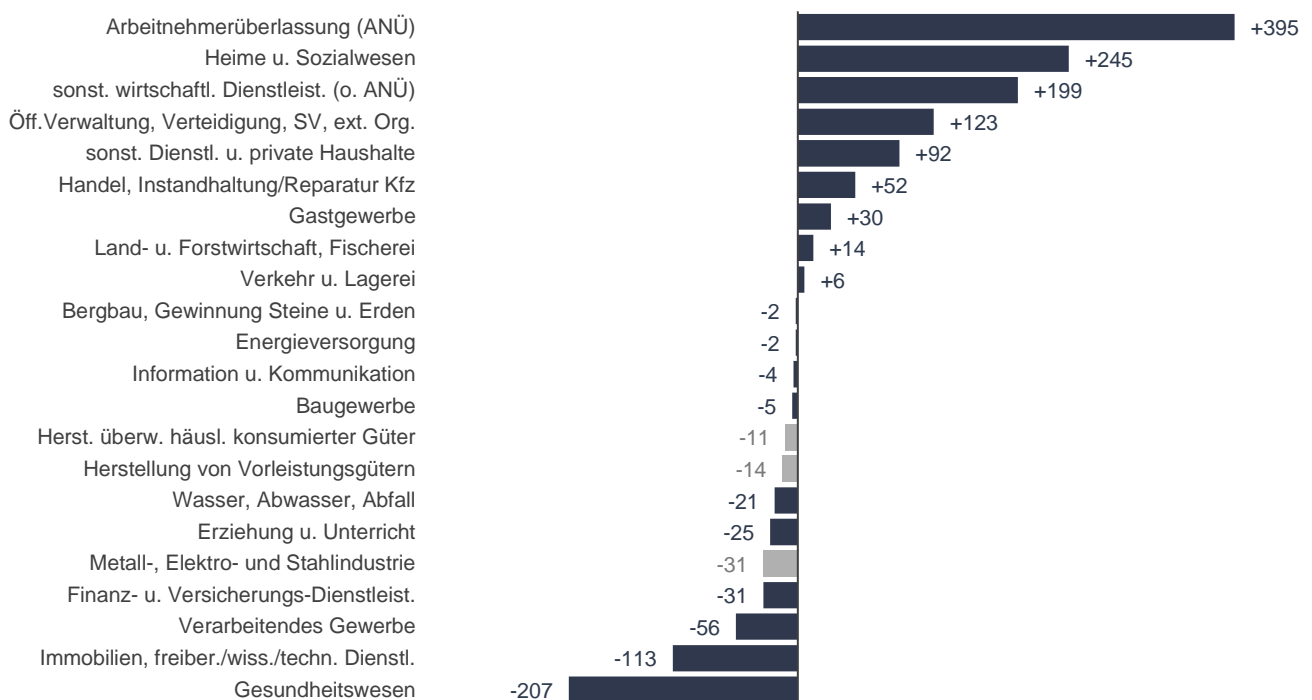
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 29.107. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 690 oder 2,4%, nach +326 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+395 oder +67,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-207 oder -7,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	29.107	28.664	28.473	28.505	28.417	690	2,4
43,9% Männer	12.764	12.626	12.547	12.510	12.510	254	2,0
56,1% Frauen	16.343	16.038	15.926	15.995	15.907	436	2,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.361	2.100	2.097	2.116	2.041	320	15,7
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	18.555	18.424	18.302	18.207	18.234	321	1,8
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.945	7.904	7.846	7.927	7.889	56	0,7
62,5% Vollzeit	18.198	17.880	17.850	17.751	17.676	522	3,0
37,5% Teilzeit	10.909	10.784	10.623	10.754	10.741	168	1,6
86,3% Deutsche	25.113	25.024	25.030	25.398	25.421	-308	-1,2
13,7% Ausländer ¹⁾	3.994	3.640	3.443	3.107	2.996	998	33,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Februar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.203	-275	-7,9
davon			
mit 1 Person	1.909	-148	-7,2
mit 2 Personen	602	-83	-12,1
mit 3 Personen	325	-35	-9,7
mit 4 Personen	205	-10	-4,7
mit 5 und mehr Personen	162	1	0,6
darunter			
Single-BG	1.909	-146	-7,1
Alleinerziehende-BG	620	-48	-7,2
Partner-BG ohne Kinder	268	-24	-8,2
Partner-BG mit Kindern	357	-49	-12,1
nicht zuordenbare BG	49	-7	-12,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	977	-100	-9,3
davon: mit 1 Kind	455	-87	-16,1
mit 2 Kindern	309	-17	-5,2
mit 3 und mehr Kindern	213	4	1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.829	-434	-6,9
darunter			
Männer	2.998	-202	-6,3
Frauen	2.831	-232	-7,6
Leistungsberechtigte (LB)	5.672	-431	-7,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.501	-406	-6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.025	-352	-8,0
darunter			
Männer	2.051	-159	-7,2
Frauen	1.974	-193	-8,9
davon			
unter 25 Jahre	654	-52	-7,4
25 bis unter 55 Jahre	2.391	-239	-9,1
55 Jahre und älter	980	-61	-5,9
darunter			
Deutsche	3.005	-301	-9,1
Ausländer ¹⁾	1.020	-51	-4,8
darunter			
Alleinerziehende	615	-45	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.476	-54	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	304	-24	-7,3
3 bis unter 6 Jahre	350	-10	-2,8
6 bis unter 15 Jahre	746	-21	-2,7
über 15 Jahre	76	1	1,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	171	-25	-12,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	157	-3	-1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	88	-8	-8,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	69	5	7,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

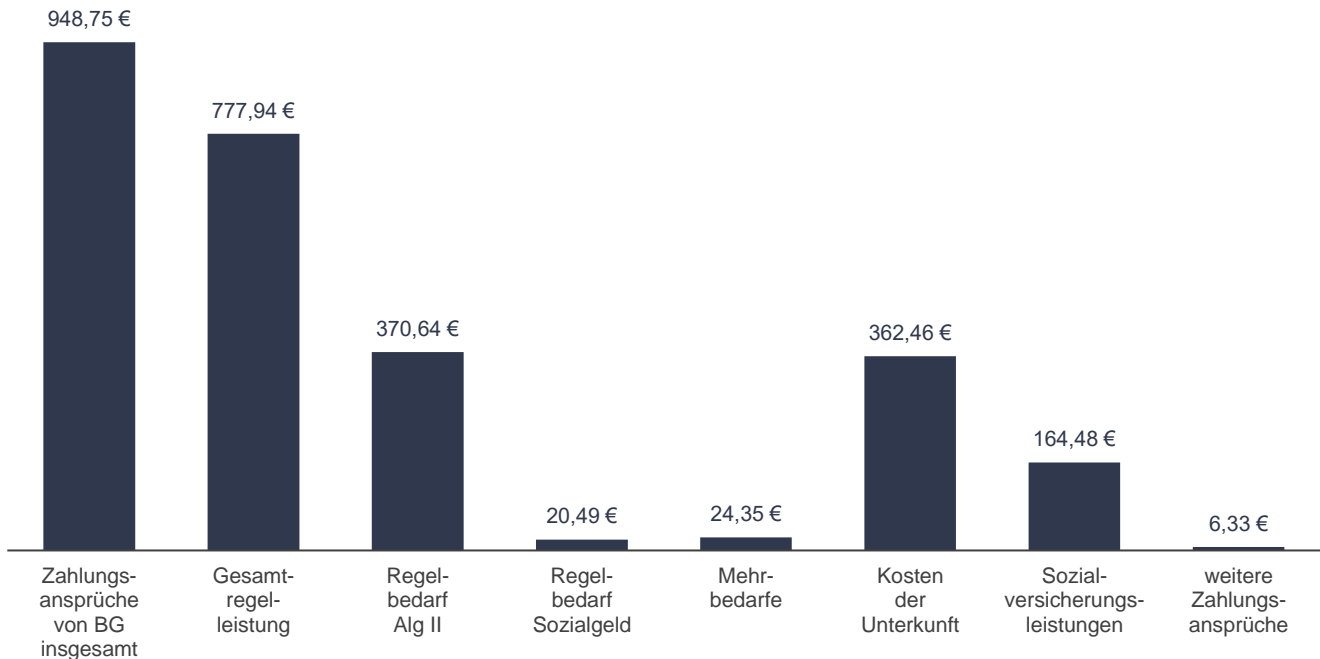
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Februar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.038.861	949	3.203	949
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.491.729	778	3.202	778
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.187.145	371	2.813	422
Regelbedarf Sozialgeld	65.623	20	409	160
Mehrbedarfe	77.998	24	828	94
Kosten der Unterkunft	1.160.963	362	3.098	375
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.137.006	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	526.842	164	3.178	166
weitere Zahlungsansprüche	20.290	6	-	-
sonstige Leistungen	18.160	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.934	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	195	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.